IG BCE BEZIRK OLDENBURG

NORDWEST TICKER

Q1/2020

Vertrauensleute– und Ortsgruppenwahlen 2020

2021 wird der 7. Ordentliche Gewerkschaftskongress der IG BCE stattfinden. Laut Satzung der IG BCE finden im Jahr vor dem Kongress die Wahlen der Vertrauensleute und Ortsgruppenvorstände statt.

Wir rufen alle Mitglieder der IG BCE zum gewerkschaftlichen Handeln und Mitgestalten im Betrieb und am Wohnort auf. Gewählt wird in der Zeit vom 1. März 2020 bis 30. Juni 2020.

Vertrauensleute? Ortsgruppen? Was ist das überhaupt?

Vertrauensleute

Die Vertrauensleute der IG BCE repräsentieren die Gewerkschaft in unseren Betrieben. Sie setzen sich für die Interessen der Beschäftigten in den Betrieben ein. Darüber hinaus sind die Vertrauensleute das Bindeglied zwischen den Mitgliedern in den Betrieben und der IG BCE. Sie tragen die Wünsche der Mitglieder in die gewerkschaftlichen Gremien der IG BCE. Die Gremien wiederrum geben ihre Vorstellungen oder Entscheidungen über die Vertrauensleute an die Mitglieder weiter.

Ortsgruppenvorstände

Die Ortsgruppen sind für unsere Mitglieder die Ansprechpartner der IG BCE am Wohnort. In verschiedenen Veranstaltung wird hierbei zum Beispiel über aktuelle gewerkschaftliche Themen diskutiert. Auch die Organisation von Bildungsveranstaltungen, die Ehrung langjähriger Mitglieder oder gemeinsame Ausflüge gehören zum Aufgabengebiet der IG BCE Ortsgruppen.

Durch ihre großen Mitgliederzahlen haben die Ortsgruppen auch Einfluss auf die Lokalpolitik und können in ihrer Region ein wichtiges Wort mitsprechen. Sei es bei der Standortsicherung, der Wirtschaftspolitik oder auch bei kommunalen Problemen. Sie mischen sich gezielt in die Politik ein, um dort die Interessen unserer Mitglieder zu vertreten. Auch bei wichtigen Entscheidungen innerhalb der IG BCE haben die Ortsgruppen ein in der Satzung verankertes Mitspracherecht.

Welche Bedeutung haben die Wahlen für die IG BCE?

Die Wahlen der Vertrauensleute und Ortsgruppenvorstände 2020 bilden den Startschuss der gewerkschaftlichen Wahlen. Sie finden an der Basis unserer IG BCE statt und haben somit die größte Bedeutung für die IG BCE. Der Höhepunkt der gewerkschaftlichen Wahlen ist der 7. Ordentliche Gewerkschaftskongress der IG Bergbau, Chemie, Energie 2021.

Die Vertrauensleute und Ortsgruppen sind ein entscheidender Faktor für die erfolgreiche Arbeit unserer IG BCE. Engagiere Dich! Geh wählen und stärke mit Deiner Stimme die IG BCE im Betrieb und in der Region. Oder noch besser: Kandidiere selber und setze Dich aktiv für die Interessen unserer Mitglieder ein!

Termine 2020:

07.03.20, 10 Uhr:	Frauen und Geld *(Hotel Kämper, Bad Zwischenahn)*
21.04.20, 17 Uhr:	Gewerkschaftsarbeit in deinem Betrieb—mit Vertrauensleuten etwas verändern *(Hotel Kämper, Bad Zwischenahn)*
01.05.20:	Tag der Arbeit in Oldenburg, Redner: Michael Vassiliadis, Vorsitzender der IG BCE
10.06.20, 17:30 Uhr:	IG BCE After-Work *(Hotel Schöne Aussichten, Leer)*

Vormerken:
Jeden ersten Dienstag im Monat findet unser Betriebsräte-Netzwerktreffen im Hotel Kämper in Bad Zwischenahn statt.

Tarifabschluss Olenex Edible Oils

Mit dem neuen Tarifabschluss haben wir bei Olenex in Brake einen Einstieg in das Thema Arbeitsreduzierung erreicht. Dazu wird es im Vorfeld der nächsten Tarifverhandlungen eine Arbeitsgruppe zum Thema Arbeitsreduzierung geben. Zusätzlich wurde schon während der Laufzeit des neuen Tarifvertrages eine Entlastungsmöglichkeit geschaffen: Beschäftigte haben die Möglichkeit, in jedem Laufzeitjahr zwei zusätzliche Freistellungstage zu erhalten.

Das ist der Abschluss im Einzelnen:

1. Jahr
Entgelterhöhung: 85€
Aufstockung Zeitwertkonto: 150€
Work Life Prämie: 2 Freie Tage oder 440€

2. Jahr
Entgelterhöhung: 85€
Aufstockung Zeitwertkonto: 150 Euro
Work Life Prämie: 2 Freie Tage oder 440€

IG BCE Bezirk Oldenburg
Amalienstr. 14
26135 Oldenburg

Telefon: 0441-4088910
Fax: 0441-408891-17
E-Mail: bezirk.oldenburg@igbce.de

V.i.S.d.P. IG BCE Bezirk Oldenburg, Amalienstr. 14, 26135 Oldenburg

IG BCE BEZIRK OLDENBURG

NORDWEST TICKER

Q1/2020

Entlastung für Betriebsrentner

Seit 2004 wurden Betriebsrentnerinnen und Betriebsrentner doppelt zur Kasse gebeten: Sie mussten auf ihre Rente nicht nur den üblichen halben Beitragssatz zahlen, sondern zusätzlich auch den Arbeitgeberanteil. Und das, obwohl sie teilweise schon bei der Ansparphase Krankenversicherungsbeiträge auf ihre Einzahlungen entrichtet hatten.

Das ist weder wirtschaftlich noch sozialpolitisch gerecht. Und das haben wir als IG BCE der Politik eindeutig gezeigt. Wir haben eine Petition unter www.rentengerecht.de ins Leben gerufen und über 30.000 Unterschriften gesammelt. Wir haben Druck gemacht – auch zusammen mit anderen wie dem DGB – und die Politik musste reagieren.

Seit dem 01.01.2020 gibt es einen Freibetrag in Höhe von 159,- Euro monatlich, auf den für Betriebsrenten keine Krankenkassenbeiträge anfallen. Das ist eine spürbare Entlastung, vor allem für diejenigen mit einer kleinen Betriebsrente. Also ein guter Anfang und ein Etappensieg!

Wir setzen uns aber weiter dafür ein, dass auf Betriebsrenten auch nur der übliche halbe Beitragssatz gezahlt werden soll, denn erst dann ist die Regelung wirklich fair und keiner zahlt doppelt! Du findest das richtig? Dann unterstütze unsere Forderung und mach mit - denn nur gemeinsam sind wir stark!

Tarifabschluss Pipelife Deutschland GmbH (Werk Ekern)

In der dritten Verhandlungsrunde für die Beschäftigten der Pipelife Deutschland GmbH konnte sich die IG BCE Tarifkommission mit der Arbeitgeberseite auf einen Tarifkompromiss verständigen.

Für die Monate Oktober 2019 bis Dezember 2019 erhalten die Beschäftigten eine Einmalzahlung in Höhe von 120,00€. Ab dem 01.01.2020 werden die Löhne und Gehälter um 2,1% erhöht.

Die Ausbildungsvergütungen erhöhen sich pro Lehrjahr um 25€ . Der neue Entgelttarifvertrag hat eine Laufzeit bis zum 31.12.2020.

Die Verhandlungen standen von Beginn an unter schwierigen Vorzeichen. Im Mai 2019 hatte der Kunststoffrohr-Hersteller angekündigt, auf Grund von Modernisierungen mehr als ein Viertel seiner Belegschaft zu entlassen.

Neujahrsempfang der IG BCE Nord— Vassiliadis fordert Transformation mit Verstand

Foto: Cordula Kropke

Vor einem überhasteten Umbau der Auto- und Zulieferindustrie hat der Vorsitzende der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie, Michael Vassiliadis, gewarnt: „Unsere Branchen stehen durch die Transformation unter Druck“, sagte er beim Neujahrsempfang des IG BCE Landesbezirks Nord am 18. Januar in Hamburg. Das betreffe besonders die Zulieferbetriebe der Automobilindustrie, von denen viele in den Organisationsbereich der IG BCE fallen. „Wer die Bedeutung der Autoindustrie in der Wertschöpfungskette in

Deutschland sieht, muss bei der Geschwindigkeit vorsichtiger sein“, sagte er. Noch sei der Erfolg der Elektroantriebe nicht sicher, und alternative Technologien wie Wasserstoff rechneten sich für die Industrie noch nicht.

Allein in Niedersachsen treffe die Energiewende 50 000 Arbeitsplätze bei Zulieferunternehmen für die Automobilindustrie, erklärte Ralf Becker, der Leiter des IG-BCE-Landesbezirks Nord: „Wenn das VW-Werk in Emden sich auf Elektromobilität umstellt, müssen auch die umrüsten, die nebenan bisher Tanks gebaut haben. Das stellt viele kleine und mittlere Unternehmen vor eine große Herausforderung“.

Den am Donnerstag zwischen Bund und Ländern gefundenen Kohlekompromiss lobte der Gewerkschaftsvorsitzende als international vorbildlich: „Wir sind das einzige Land mit einem hohen Anteil an Kohleverstromung, das den Ausstieg macht und einen Plan dafür hat. Das brauchen wir nun auch für die Zulieferer.“

Kritik an Debattenkultur

An der Kultur der politischen Debatte über den Klimawandel übten beide Redner Kritik. Dass Jugendliche ihre Forderungen artikulierten, ohne immer „der Komplexität Rechnung zu tragen“, sei in Ordnung, betonte Ralf Becker – nicht jedoch, dass ihnen „Institutionen, Parteien, Medien und Gewerkschaften einfach hinterherlaufen“.

Sie müssten über Antworten nachdenken. Über das sofortige Ende fossiler Brennträger beispielsweise gebe es keinen Konsens. „Darüber brauchen wir eine sachliche Auseinandersetzung“, so Becker, „das ist in der Demokratie wichtig.“

IG BCE Bezirk Oldenburg
Amalienstr. 14
26135 Oldenburg

Telefon: 0441-4088910
Fax: 0441-408891-17
E-Mail: bezirk.oldenburg@igbce.de

V.i.S.d.P. IG BCE Bezirk Oldenburg, Amalienstr. 14, 26135 Oldenburg